

Information über vergebene Aufträge

a) Name und Anschrift der Vergabestelle

Bezeichnung	Stadtwerke Espelkamp AöR über Kreis Minden-Lübbecke
Zusatz	Zentrale Submissionsstelle (Raum 440)
Postanschrift	Portastraße 13 32423 Minden
Telefon-Nummer	+49 57180724500
Telefax-Nummer	+49 57180730863
E-Mail-Adresse	submissionen@minden-luebbecke.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

c) Auftragsgegenstand

Aktenzeichen 272 2026 Es

Energetische Sanierung des Freizeitbades Atoll - Heizungstechnik

Die Stadtwerke Espelkamp AöR, Geschäftsbereich Bäder, beabsichtigen mit Unterstützung von öffentlichen Zuschüssen aus dem Bundesprogramm ""Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"" eine Teil-Sanierung des Freizeitbades Atoll vorzunehmen.

Im Zuge des Bauvorhabens wird die Anlage zur Warmwasserbereitung im Schwimmbad Atoll in Espelkamp umfassend erneuert und modernisiert. Ziel der Maßnahme ist eine nachhaltige und energieeffiziente Versorgung des Gebäudes mit Warmwasser unter Nutzung regenerativer sowie vorhandener Energiequellen.

Zur Deckung des Wärmebedarfs werden drei unterschiedliche Wärmequellen herangezogen, die bedarfsgerecht miteinander kombiniert werden:

1. Nutzung von Abwasserwärme aus Duschanlagen

Ein Bestandteil der Wärmeversorgung ist die Rückgewinnung von Abwärme aus dem Duschbetrieb. Das anfallende Grauwasser wird über Abwasserwärmetauscher geführt, um die enthaltene thermische Energie nutzbar zu machen. Da die hierbei gewonnene Temperatur von 30°C für die direkte Nutzung nicht ausreichend ist, wird eine Exergiemaschine eingesetzt. Dies ist eine Booster-Wärmepumpe, mit deren Hilfe das Temperaturniveau angehoben wird und für die Warmwasserbereitung nutzbar gemacht wird.

2. Solarthermische Anlage

Ergänzend zu den Abwasserwärmetauschern wird auf dem Dach des Schwimmbades eine solarthermische Anlage installiert. Diese besteht aus insgesamt acht Solarkollektoren, welche die Sonnenenergie in thermische Energie umwandeln. Diese Energie kann mittels der Frischwasserstationen zur Warmwasserbereitung genutzt werden.

3. Fernwärmeversorgung

Als zusätzliche und bedarfsabhängige Wärmequelle dient die bereits vorhandene Fernwärmeversorgung. Diese wird über den bestehenden Fernwärmeverteiler im Untergeschoss des Schwimmbades eingebunden und kommt insbesondere dann zum Einsatz, wenn die durch Abwasserwärmerückgewinnung und Solarthermie bereitgestellte Energie nicht ausreicht, um den erforderlichen Wärmebedarf vollständig zu decken.

Durch die Kombination dieser Wärmequellen wird eine effiziente, ressourcenschonende und zukunftsorientierte Warmwasserbereitung gewährleistet.

von 14.09.2026 bis zum 30.11.2026

d) Ort der Ausführung

32339 Espelkamp

e) Name und Anschrift des Auftragnehmers

Bezeichnung	Friedrich Blase GmbH & Co. KG
Postanschrift	Diepenauer Straße 54 32339 Espelkamp

f) Datum der Information

23.09.2026 - 15:00 Uhr